Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 95 (2001)
Heft: 3

Rubrik: Solidarität und Hoffnung für die Kinder von Tschernobyl

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Solidaritätsbesammlung für die Opfer von Tschernobyl

Solidarität und Hoffnung für die Kinder von Tschernobyl

Am 26. April 2001 jährt sich die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl zum 15. Mal. Die Kinder von Tschernobyl haben durch die schwierigen Lebensumstände in strahlenbelasteten Gebieten geschwächte Immunsysteme und sehen teilweise überhaupt keine Zukunftsperspektive. Die Gehörlosen Zeitung berichtete in der Januarausgabe über vermeintliche Fortschritte in Tschernobyl. Green Cross kennt die Realität.

Anlässlich des 15. Jahrestages des sehr traurigen Jubiläums führt Green Cross Schweiz die Solidaritätsbesammlung mit Schweizer Schulkindern für die Kinder von Tschernobyl am 26. April 2001 in Zürich durch. Damit wird daran erinnert, dass die Katastrophe von Tschernobyl noch in keiner Weise bewältigt ist und die Kinder aus Weissrussland, der Ukraine und Russland krank sind und keine Zukunftsperspektive haben.

Gesunde Nahrung, oder anders gesagt nicht durch Cäsium verseuchte Nahrungsmittel wie Milch, Mehl und Eier, die zum Backen eines Brotes verwendet werden, sind keine Selbstverständlichkeit. Zur Verdeutlichung dieser Realität hat sich der Kantonale Bäcker- und Konditorenmeisterverband Zürich spontan bereit erklärt, an der Solidaritätsbesammlung den Schulkindern Babuschkas als Hefesüss-Gebäck zu offerieren.

«Wir freuen uns, mit unserer Babuschka-Brotkreation ein Zeichen für eine hoffnungsvollere Zukunft der Kinder von Tschernobyl setzen zu können», erläutert Werbeleiterin Margrit Bänninger das Engagement.

Am 26. April 2001, ab 14 Uhr bis 16 Uhr, nehmen Schulkinder aus der ganzen Schweiz in Begleitung der Lehrerschaft oder Eltern an der Solidaritätsbesammlung im Volkshaus und auf dem Helvetiaplatz in Zürich teil.

Babuschka-Ballone

Als Höhepunkt werden die Kinder auf dem Helvetiaplatz lustige Babuschka-Ballone mit Wunschkarten für eine hoffnungsvollere Zukunftsperspektive gemeinsam steigen lassen. Zeitgleich besammeln sich Kinder aus der Umgebung von Tschernobyl in Kiew/Ukraine und lassen ebenso Babuschka-Ballone für eine bessere Zukunft steigen.

Kindermalwettbewerb Babuschka

Programmteil ist zudem die Preisverleihung des Kindermalwettbewerbs Babuschka. Zu gewinnen gibt es grosse zehnteilige Babuschkas und für alle anderen Kinder kleine Babuschkas als Trostpreise.

Beim Kindermalwettbewerb sind alle Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren eingeladen mitzumachen. Malvorlagen sind bei Green Cross Schweiz unter Telefon 01 461 12 12 zu bestellen. Einsendeschluss für die Teilnahme an der Jurierung und Preisverleihung ist der 20. April. Lehrer, die mit ihren Schulklassen an der Solidaritätsbesammlung in Zürich mitmachen möchten, melden sich bei Nathalie Gysi unter Telefon 01 461 12 12. Zur Thematisierung der Reaktorkatastrophe und ihrer Folgen kann Unterrichtsmaterial für Schüler zwischen acht bis zwölf Jahren bezogen werden.

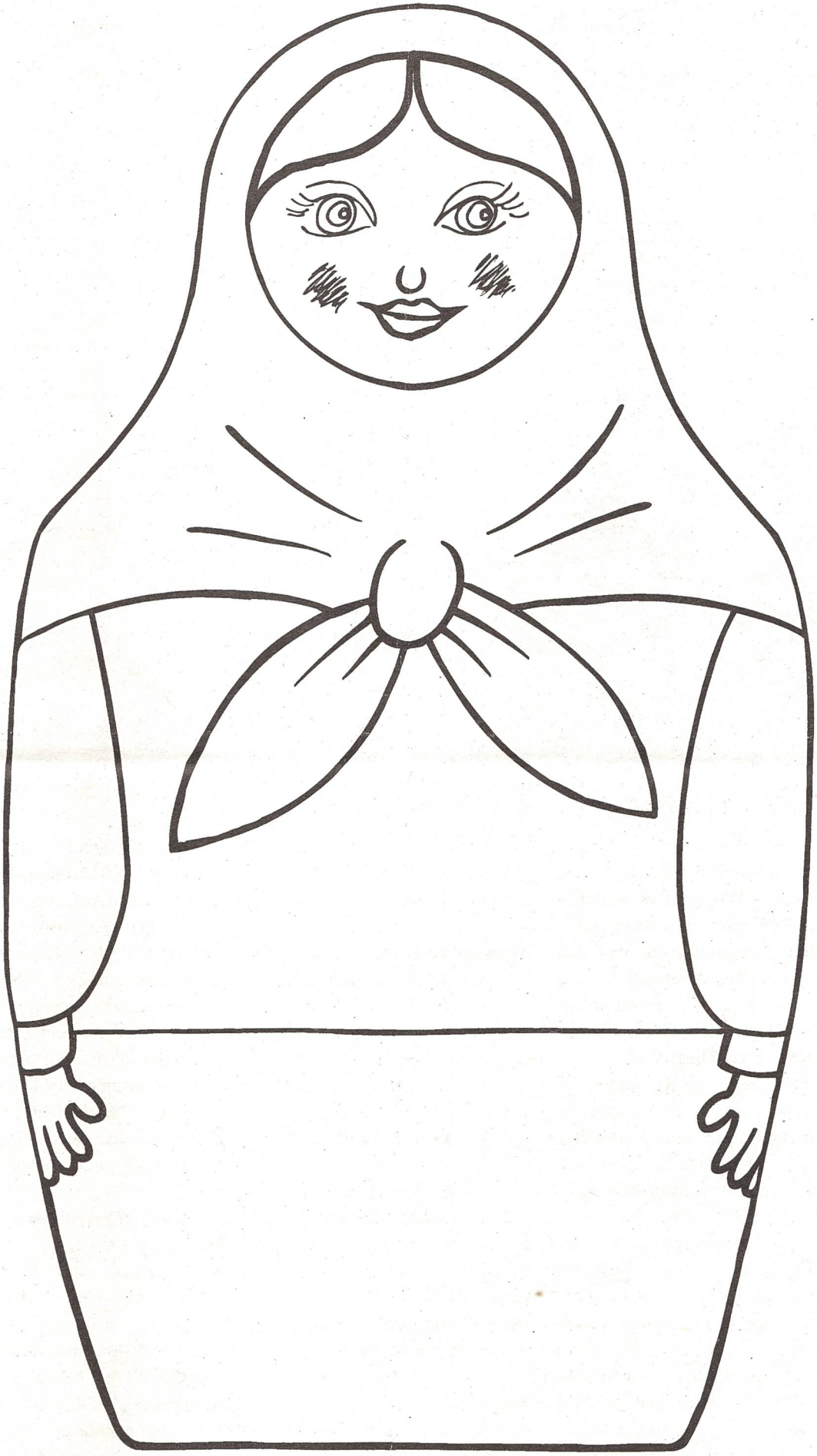
Anstieg von chronischen Krankheiten

Die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl führte zur Kontamination in grossen Gebieten der heutigen Staaten Weissrussland, Ukraine und Russland und zu einem Anstieg von chronischen Krankheiten in der Bevölkerung. Das Socmed-Programm von Green Cross Schweiz hat die Förderung der Gesundheit der Bevölkerung zum Ziel. Kindern, Jugendlichen und Müttern mit ihren Kleinkindern wird das Leben in den belasteten Gebieten erleichtert.

Immer noch ernsthafte Gesundheitsschäden

Die Erfahrungen in den seit 1995 durchgeführten Therapiecamps zeigen, dass nach wie vor ein grosser Teil der Kinder und Jugendlichen ernsthafte Gesundheitsschäden aufweisen. Die Tendenz ist steigend. Green Cross Schweiz setzt sich zur Bewältigung der Folgeschäden aus Industrie- und Militärkatastrophen und den Altlasten aus der Zeit des Kalten Krieges ein.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an
Nathalie Gysi
Green Cross Schweiz
Zweierstrasse 106, 8036 Zürich
Telefon 01 461 12 12
Telefax 01 461 11 70
E-Mail gysi@greencross.ch



Green Cross Schweiz führt einen Kindermalwettbewerb durch. Malst du auch eine Babuschka aus? Auf Seite 14 könnt ihr nachlesen, wo die Zeichenvorlagen zu beziehen sind und wie die Wettbewerbsbedingungen lauten.